

Ereignisse im Lebenslauf

*Auswirkungen am Beispiel von
Bildung und Auflösung von
Paargemeinschaften*

LUSTAT MEETING 2013

Maurizia Masia

Überblick

- ◆ Ereignisse und Lebenslauf aus soziologischer Perspektive
- ◆ Studien zur Auswirkung von Partnerschaftsereignissen
 - auf die allgemeine Zufriedenheit
 - auf die finanzielle Situation
- ◆ Schlussfolgerungen

Der soziologische Lebenslaufsansatz

- ◆ Individuelle Ebene
 - individuelle Wünsche, Pläne, Präferenzen, Motivationen, Handlungen usw.
- ◆ Strukturelle Ebene
 - Bildungs- und Arbeitsmarktinstitutionen, rechtliche Regelungen, Ausgestaltung von sozialen Sicherungssystemen, sozialpolitische Strukturierung
- ◆ Kulturelle Ebene
 - kulturelle Leitvorstellungen über individuell Handelnde und über kollektive Akteure

Der soziologische Lebenslaufsansatz

- ◆ Ereignisse, Übergang, Verlauf
- ◆ Wichtige zu berücksichtigende Effekte:
 - Alter
 - Perioden beziehen sich auf die aktuelle historische Zeit (konjunkturelle Schwankungen, aktuelle Bedingungen auf dem Heiratsmarkt)
 - Kohorten gebunden an eine gemeinsame historische Zeit der Mitglieder einer Gruppe (Geburts- und Heiratskohorte oder Babyboom-Generation usw.)

Lebenslaufanalytische Betrachtung

- ◆ Bildung und Auflösung von Paargemeinschaften als Ereignisse im Lebenslauf
 - Übergänge verschiedener Stadien
 - Unterschiedliche Implikation je nach Art des Überganges im Familienverlauf
- ◆ Partnerschaftsereignisse
 - Reorganisation/Anpassung an neue Lebenssituation
 - implizieren Übergänge im Lebenslauf, die in eine gesellschaftliche Struktur eingebettet sind

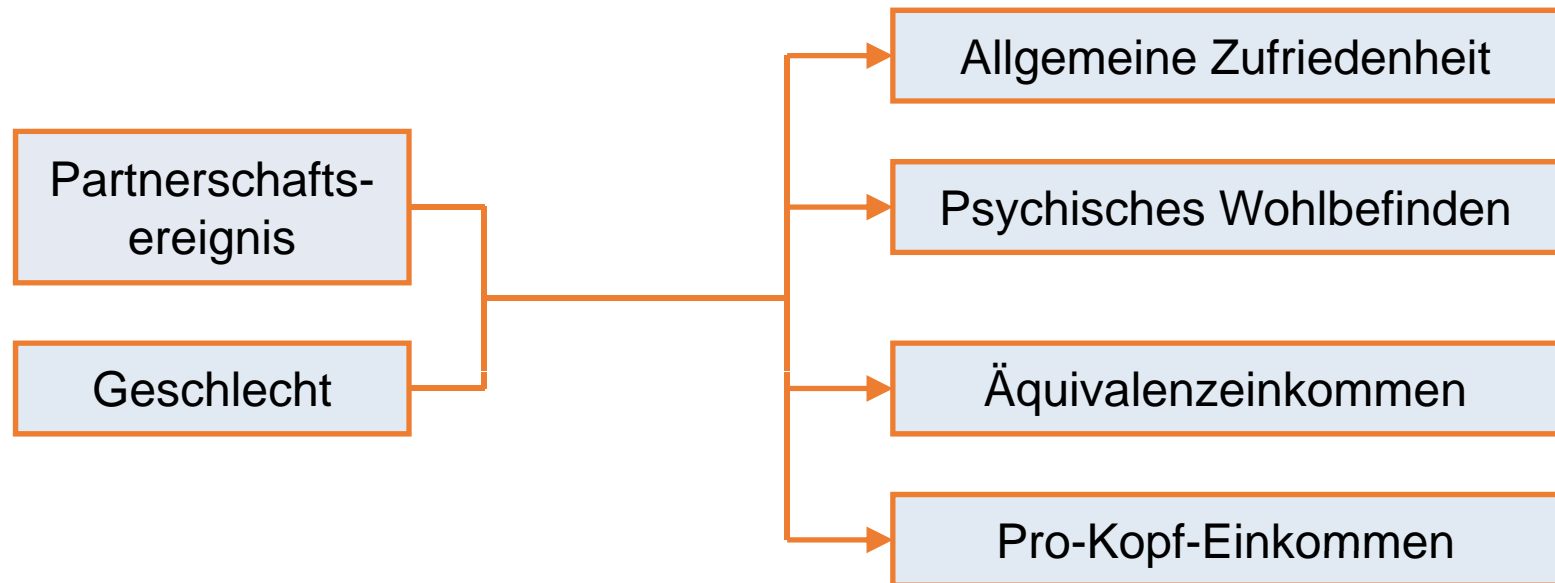
Begriffliche Erklärung: Partnerschaftsereignisse

- ◆ Bildung einer ersten Paargemeinschaft:
 - Alleinstehende ledige Personen ziehen in einen gemeinsamen Haushalt mit Partner(in) bzw. heiraten
 - Ledige in Partnerschaft lebende Personen heiraten das erste Mal
- ◆ Auflösung der Paargemeinschaft:
 - Trennung/Scheidung
 - Verwitwung

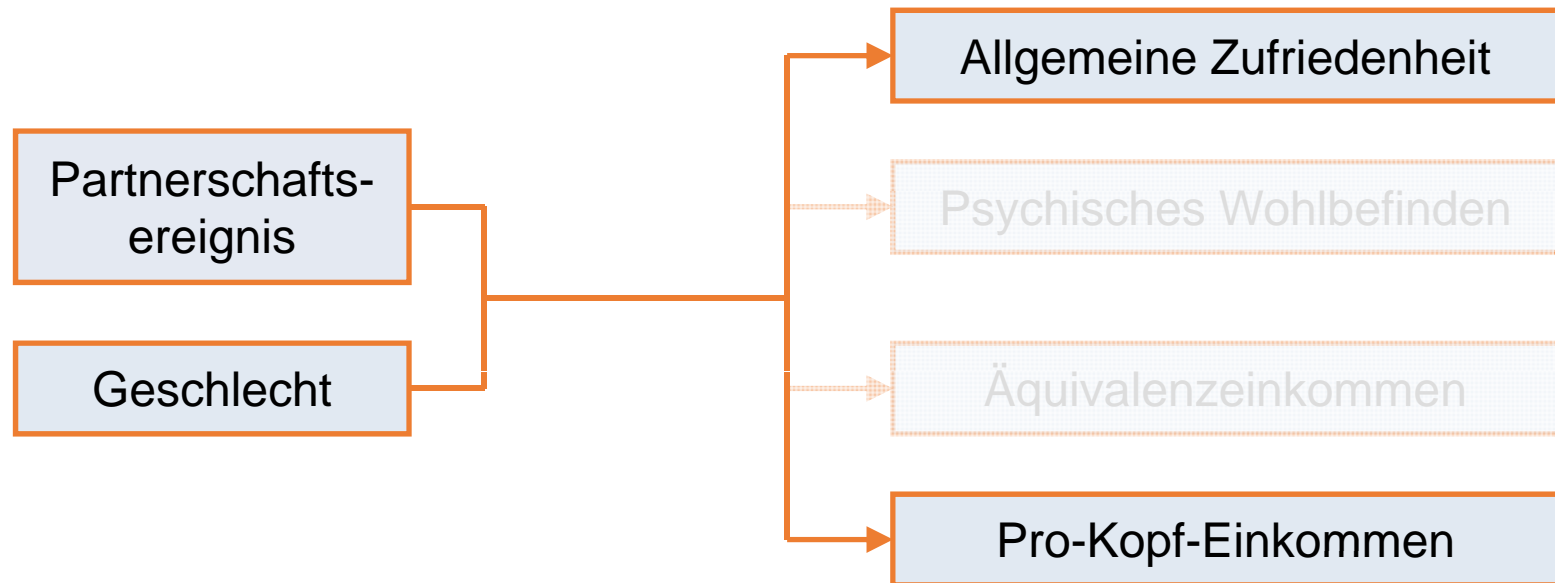
Begriffliche Erklärung: Partnerschaftsereignisse

- ◆ Bildung einer neuen Paargemeinschaft:
 - Geschiedene oder verwitwete Personen ziehen in einen gemeinsamen Haushalt mit neuem/r Partner(in) und/oder heiraten wieder
 - Weiteres Partnerschaftsereignis im Lebensverlauf wird somit einbezogen

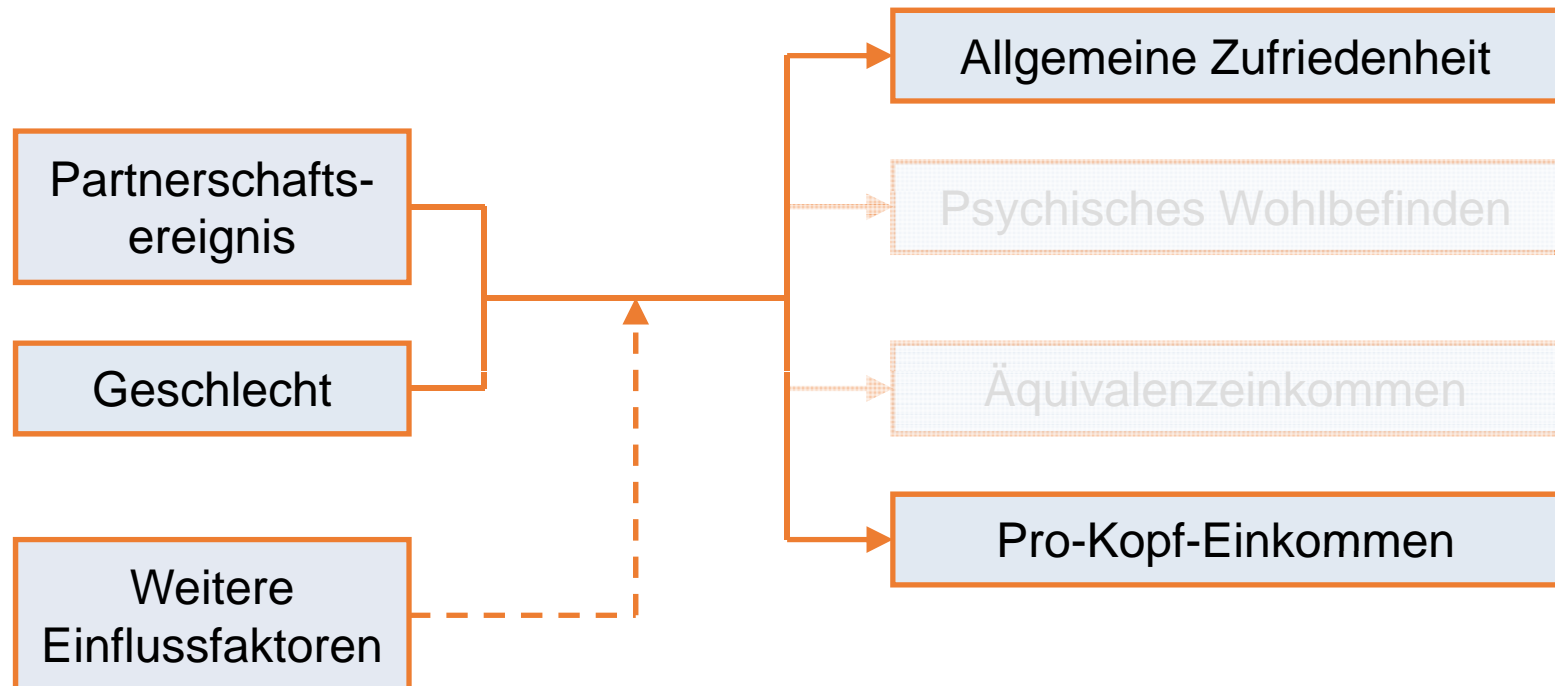
Vier Studien zu Auswirkungen von Partnerschaftsereignissen



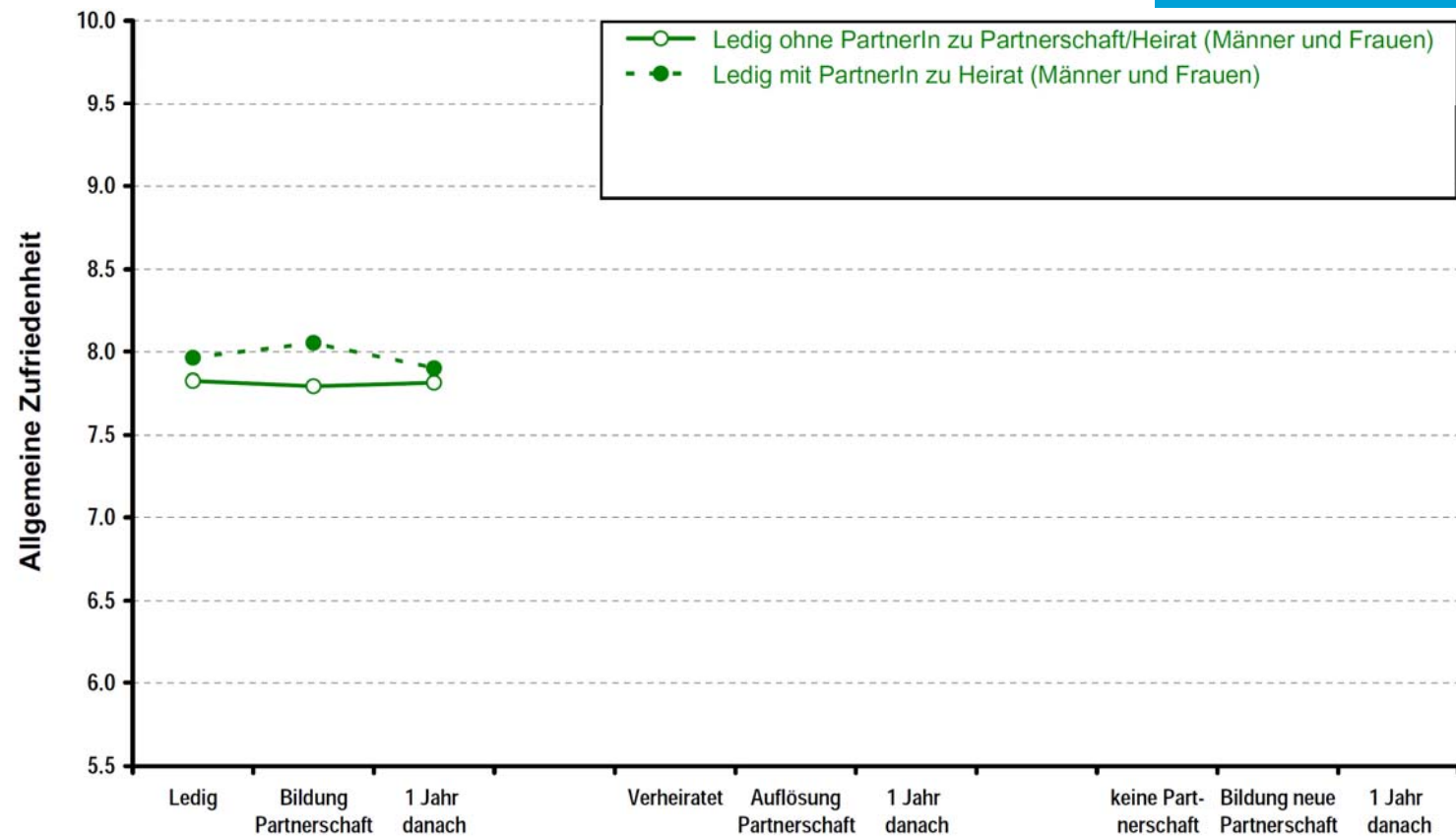
Vier Studien zu Auswirkungen von Partnerschaftsereignissen



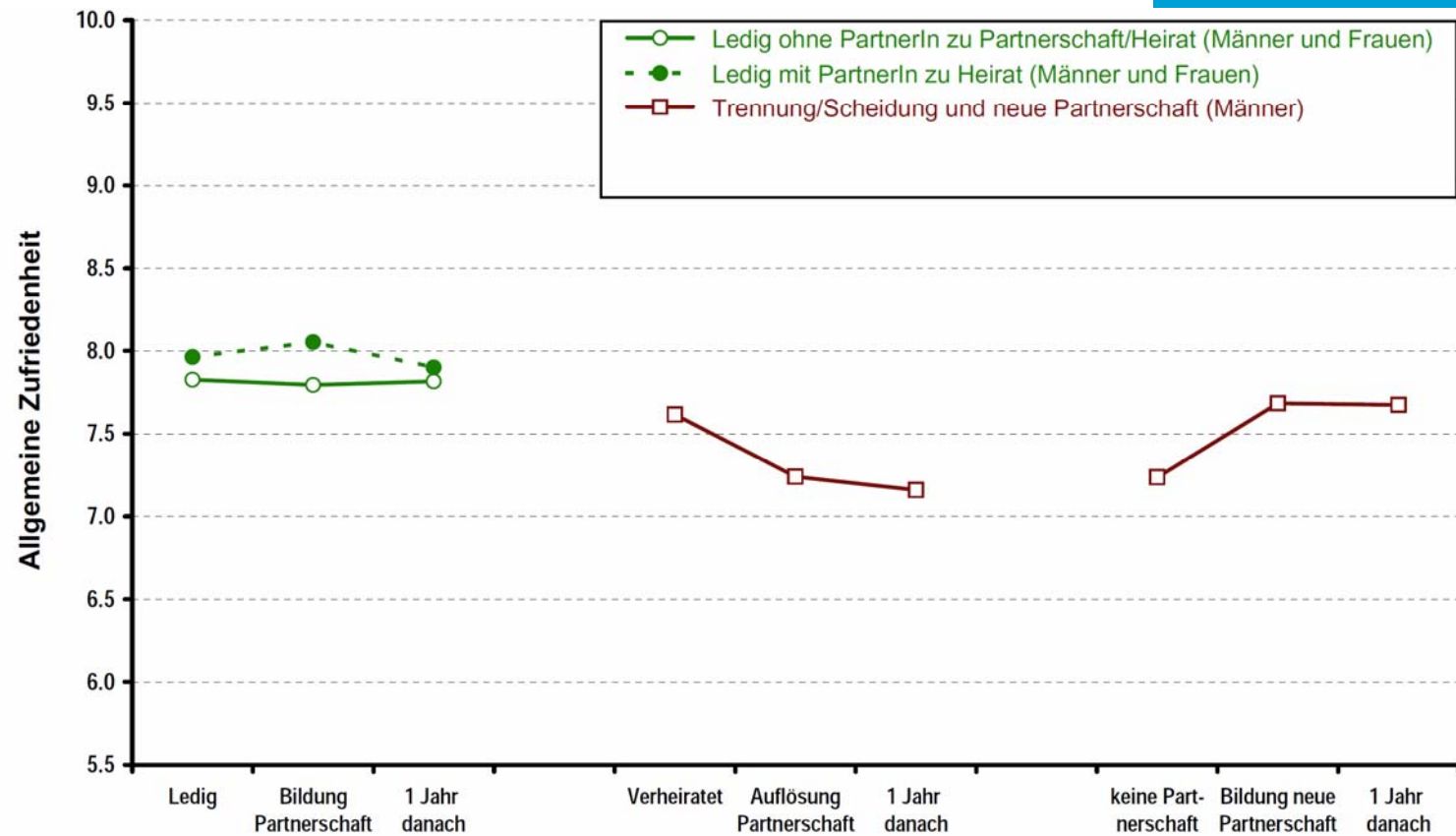
Vier Studien zu Auswirkungen von Partnerschaftsereignissen



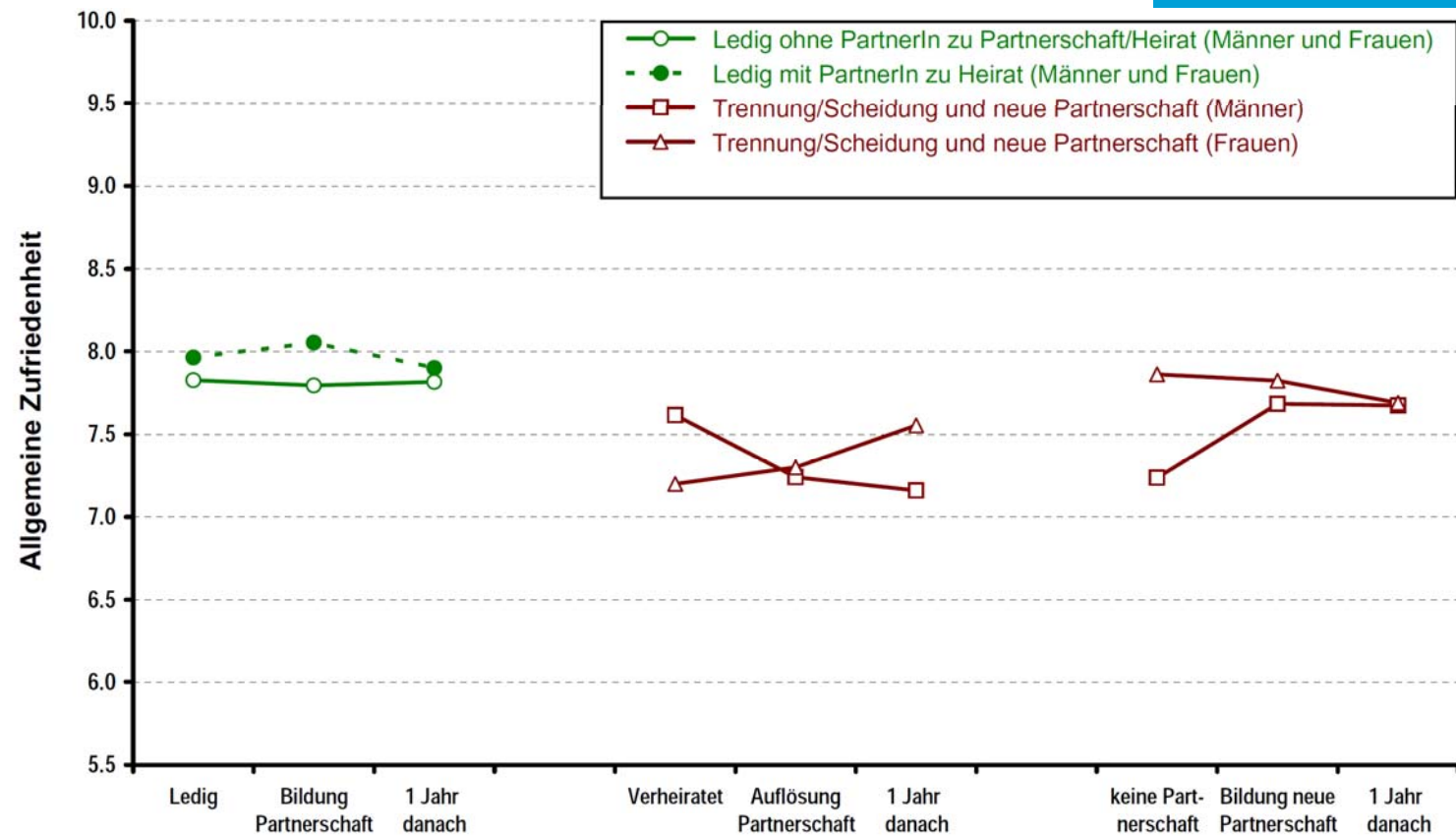
Veränderung der allgemeinen Zufriedenheit



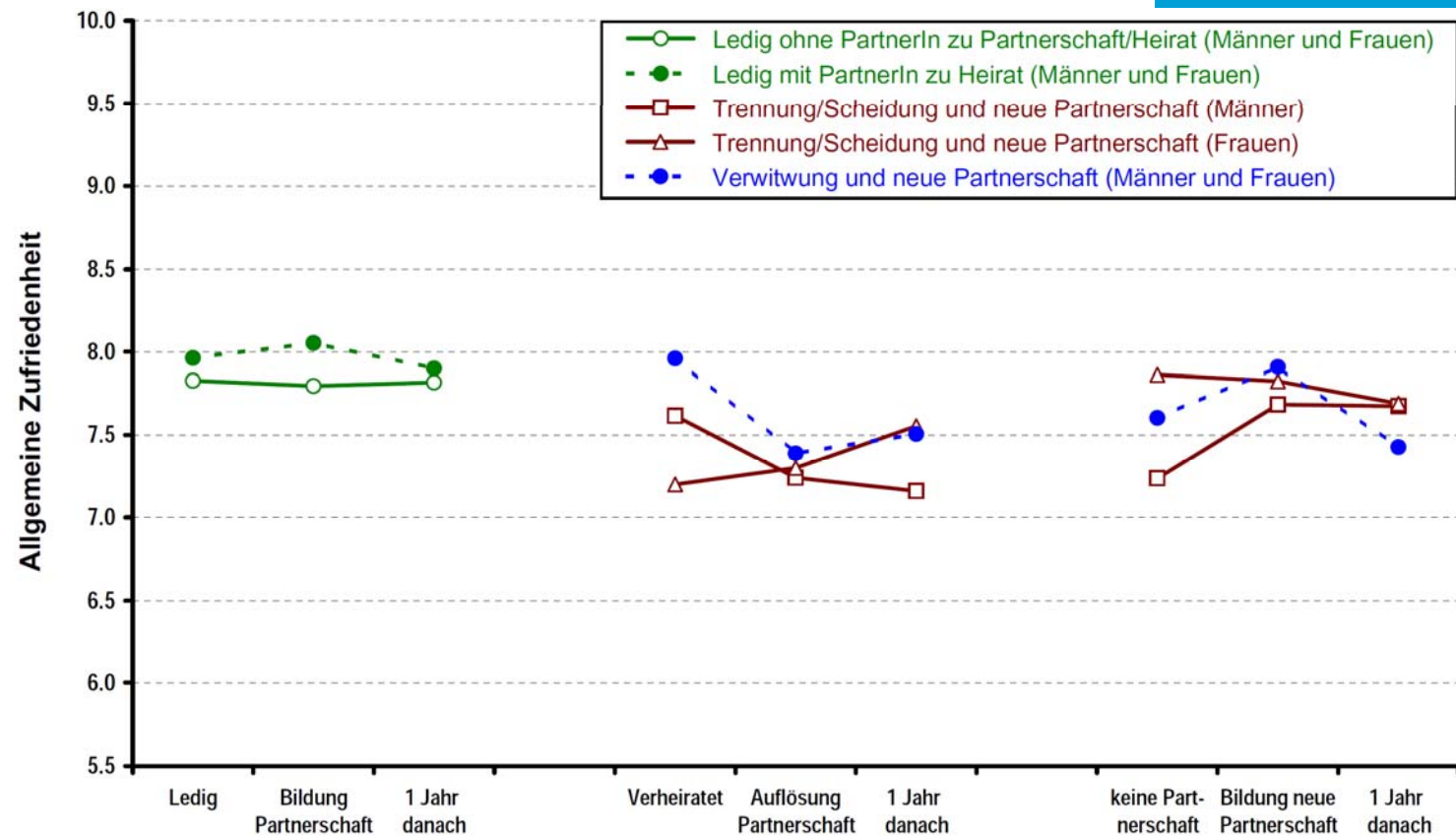
Veränderung der allgemeinen Zufriedenheit



Veränderung der allgemeinen Zufriedenheit



Veränderung der allgemeinen Zufriedenheit



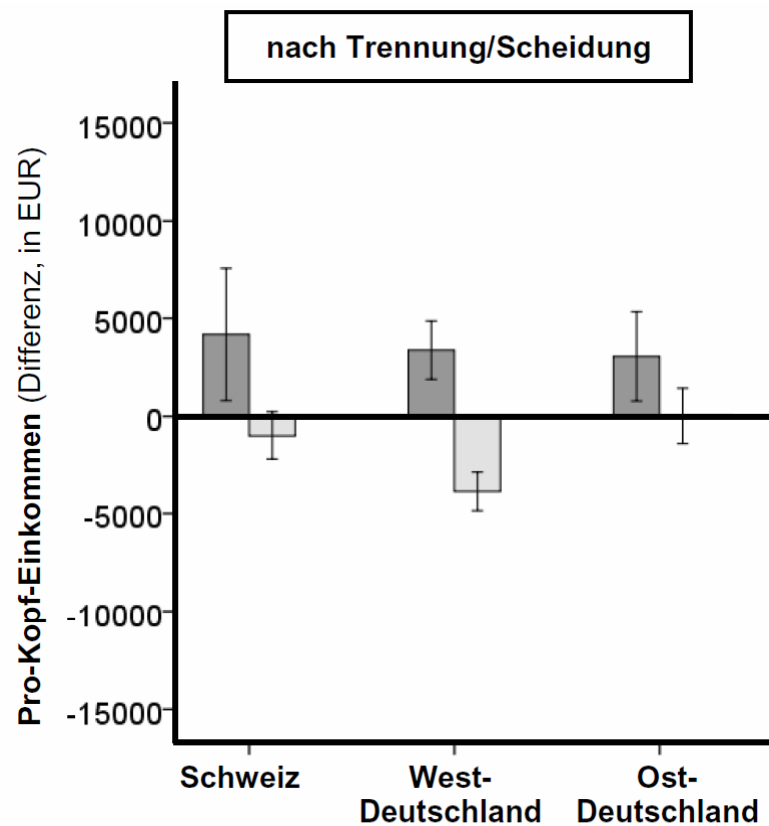
Fazit der Veränderung der Zufriedenheit

- ◆ Heirat, eheliche Auflösung, Verwitwung und Neugründung sind bedeutende Partnerschaftsereignisse
- ◆ Gegenläufige Tendenzen der Veränderung:
 - Frauen nach Trennung/Scheidung zufriedener
 - Männer im Gegenzug unzufriedener
- ◆ Wichtiger Einflussfaktor: protektive Wirkung der sozialen Unterstützung

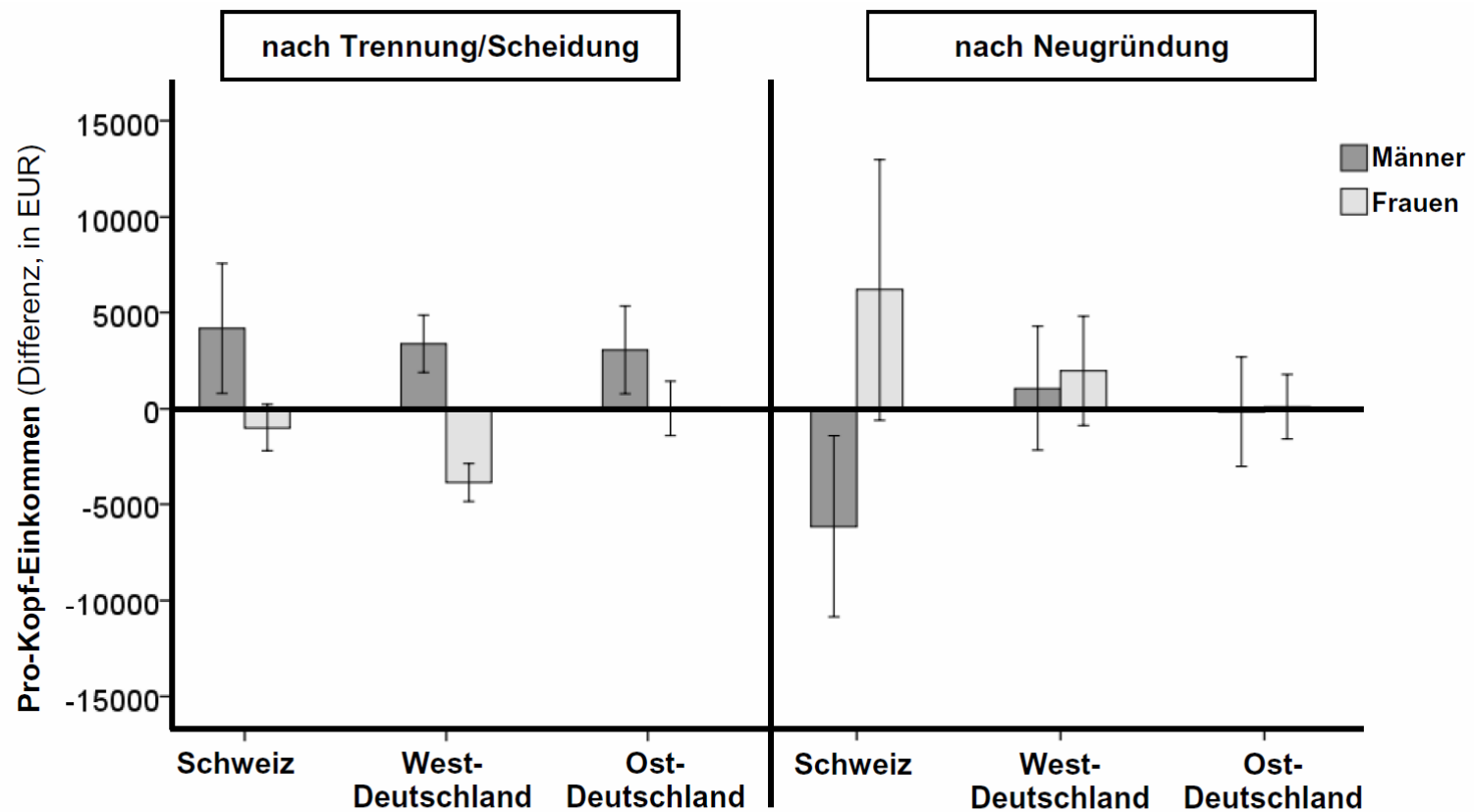
Einkommen

- ◆ Einkommenszuflüsse im Haushalt vor und nach einem Partnerschaftsereignis
- ◆ Hauptkomponenten:
 - Erwerbseinkommen
 - öffentliche Transferleistungen
 - private Transferleistungen
- ◆ Pro-Kopf-Einkommen der untersuchten Personen im Haushalt

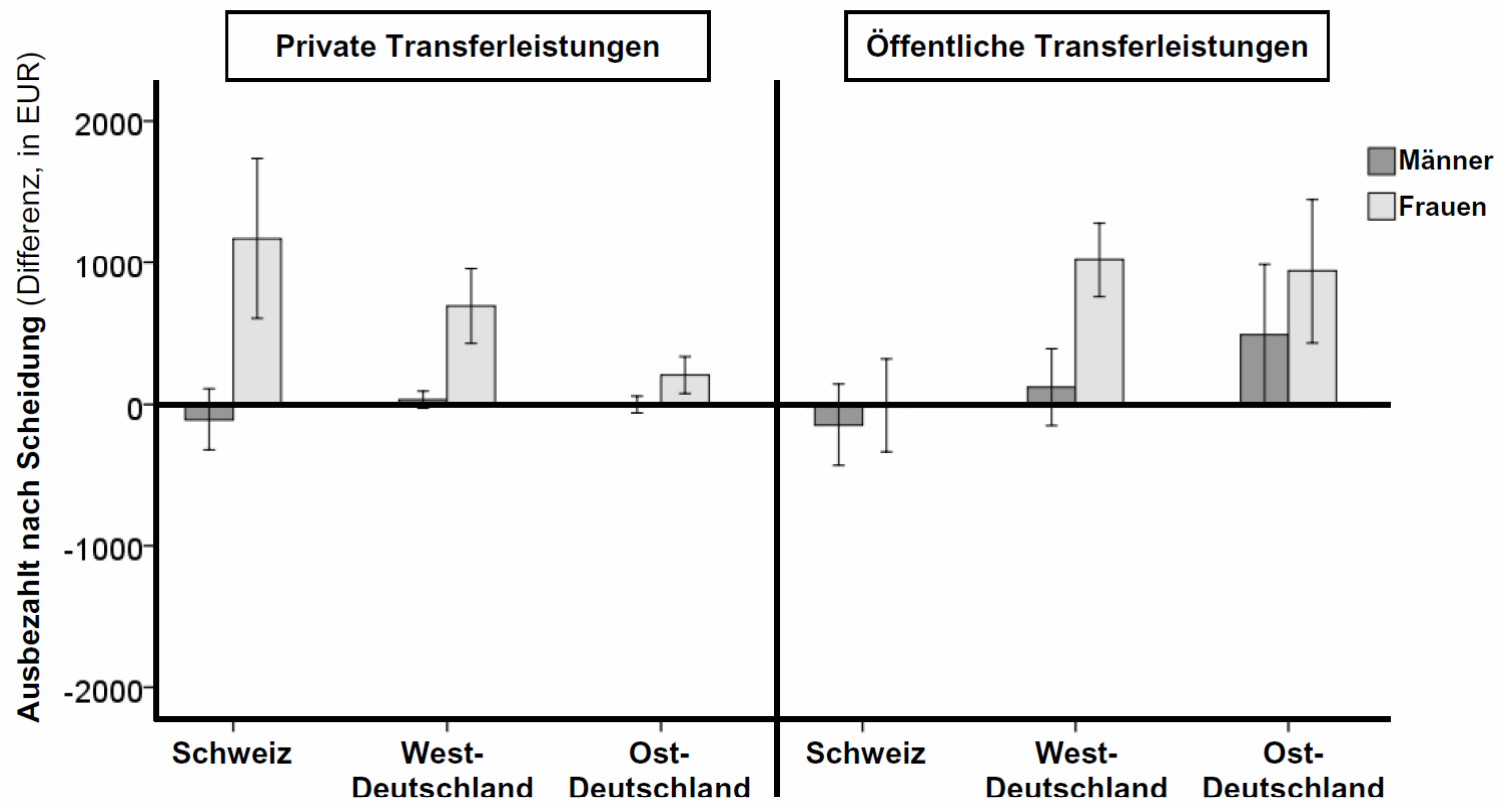
Veränderung des Einkommens nach Ereignis (CH & D)



Veränderung des Einkommens nach Ereignis (CH & D)



Veränderung der Transferleistungen nach Trennung/Scheidung (CH & D)



Fazit der Veränderung des Einkommens

- ◆ Gegenläufige geschlechtsspezifische Einflüsse
- ◆ Determinanten der Einkommensgenerierung:
 - Bildungsniveau und Arbeitspensum als zentrale Einflussfaktoren
 - Risiko der traditionellen Erwerbsrolle für Frauen, vor allem im Rahmen der Trennung/Scheidung
 - Relevanz der kontextuellen Rahmenbedingungen (Arbeitsmarkt, gesetzliche und sozialpolitische Regelungen)

Schlussfolgerungen

- ◆ Neugründung ist bedeutend, sowohl für die Zufriedenheit als auch für die Einkommensgenerierung
- ◆ Sozialpolitische Steuerungsmechanismen wirken beim Einkommensausgleich
- ◆ Nicht nur materielle, sondern auch subjektive Lebenslagen nach einem Ereignis sind zu beachten

Ereignisse im Lebenslauf

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

Maurizia Masia

Literaturhinweise zu den vier Studien

Studie I – Auswirkungen auf die allgemeine Zufriedenheit

- ♦ Budowski M., Masia M., Suter Ch. (2011). *Formation et dissolution des couples et bien-être: effets de genre dans le parcours de vie*. In: Joye D., Pirinoli Ch., Spini D., Widmer E. (Hrsg.). *Parcours de vie et insertions sociales*. Zürich: Seismo, 126-149.

Studie II – Auswirkungen auf das psychische Wohlbefinden

- ♦ Budowski M., Masia M., Tillmann R. (2009). *Psychological Health: An Analysis of the Intersection of Cumulative Disadvantage and Partnership Events*. *Swiss Journal of Sociology*, 35(2), 357-376.

Studie III – Auswirkungen auf die finanzielle Situation (Äquivalenzeinkommen)

- ♦ Masia M., Budowski M. (2009). *Trennung, Scheidung oder Gründung einer neuen Lebensgemeinschaft – Auswirkungen von Erwerbstätigkeit, Bildung und Familienverlauf auf die materielle Lebenssituation*. In: Kutzner S., Nollert M., Bonvin J.-M. (Hrsg.). *Armut trotz Arbeit. Die neue Arbeitswelt als Herausforderung für die Sozialpolitik*. Zürich: Seismo, 93-112.

Studie IV – Auswirkungen auf die finanzielle Situation (Pro-Kopf-Einkommen)

- ♦ Masia M. (eingereicht 2013). *Eheliche Auflösung und Neugründung von Paargemeinschaften in Deutschland und in der Schweiz: Analyse von Geschlechtereffekten im Einkommen*.